



MODULHANDBUCH SPO2016

STUDIENGANGSCHWERPUNKT

**BW/STEUERN UND
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG**

B.Sc.

Stand: August 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	2
Alignment Matrix – Studienschwerpunkt “Steuern und Wirtschaftsprüfung“	2
Zweiter Studienabschnitt – Studiengangsmodule	3
<i>AUD2020: Rechnungslegung im Einzelabschluss</i>	3
<i>TAX2100: Steuern I</i>	5
<i>LAW2020: Gesellschaftsrecht</i>	7
<i>TAX2050: Datenverarbeitung und Computergestützte Managementmethoden</i>	9
<i>AUD2030: Rechnungslegung und Steuern</i>	13
<i>TAX2200: Steuern II</i>	16
<i>AUD2040: Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</i>	18
<i>AUD3030: Rechnungslegung im Konzern</i>	20
<i>TAX3020: WPF Steuern und Prüfungswesen</i>	22
<i>TAX4030: Besteuerung der Vermögensnachfolge</i>	25

Abkürzungsverzeichnis

CR	Credits gemäß ECTS - System
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLL	Prüfungsleistung Laborarbeit
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLS	Prüfungsleistung Studienarbeit
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung
PVL-BVP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorvorprüfung
PVL-BP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
PVL-MP	Prüfungsvorleistung für die Masterprüfung
PVL-PLT	Prüfungsvorleistung für die Thesis
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbenotete Prüfungsleistung

Alignment Matrix – Studienschwerpunkt “Steuern und Wirtschaftsprüfung“

Module	Wissensverbreiterung	Wissensvertiefung	Instrumentale Kompetenz	Systemische Kompetenz	Kommunikative Kompetenzen
AUD2020		X	X		
TAX2100	X	X			
LAW2020	X	X			
TAX2050		X	X	X	X
AUD2030		X	X	X	X
TAX2200	X	X			
AUD2040		X	X	X	
AUD3030	X	X	X		
TAX3020	X	X	X		
TAX4030		X	X	X	X

Zweiter Studienabschnitt – Studiengangsmodule**AUD2020: RECHNUNGSLEGUNG IM EINZELABSCHLUSS**

Rechnungslegung im Einzelabschluss	
Kennziffer	AUD2020
Studiensemester	3
Level	fortgeschrittenes Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Handelsbilanzen
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLM /PLK -90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Häfele, Markus
Dozenten / Dozentinnen	Stobbe, Thomas, Häfele, Markus
Fachgebiet	Steuern und Wirtschaftsprüfung
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Vorgaben zur Darstellung der Vermögens, Finanz und Ertragslage im Jahresabschluss nach deutschem Handelsrecht. In diesem Zusammenhang haben sie umfassende Kenntnisse über die Vorschriften zum Ausweis, zur Bilanzierung und zur Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden, Erträgen und Aufwendungen erworben. Darüber hinaus sind sie mit den Auswirkungen der Maßgeblichkeit des Jahresabschlusses für die Steuerbilanz vertraut.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz.</p>
Inhalt	<p><u>Handelsbilanzen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische Grundlagen 2. Bilanzierungsprinzipien

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Bilanz 4. Gewinn- und Verlustrechnung 5. Anhang und Lagebericht
Verbindung zu anderen Modulen	Das Modul baut auf den ABWL-Veranstaltungen „Buchführung“ und der ersten Hälfte des Moduls „Bilanzierung und Finanzwirtschaft“ auf und ist Grundlage für die weiteren Rechnungslegungs- und Prüfungsmodelle des Studiengangs.
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen und die Klausurvorbereitung aufwenden.
Literatur	<p><u>Handelsbilanzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baetge, Jörg / Kirsch, Hans J. /Thiele, Stefan: Bilanzen • Meyer, Claus: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht unter Einschluss der Konzernrechnungslegung und der internationalen Rechnungslegung (Darstellung, Kontrollfragen, Aufgaben, Lösungen) • Schildbach, Thomas: Der Handelsrechtliche Jahresabschluss
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Module TAX4030 und THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	<u>Rechnungslegung, Bilanzierung</u>
Letzte Änderung	<u>August 2018</u>

TAX2100: STEUERN I

Steuern I	
Kennziffer	TAX2100
Studiensemester	3
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Ertragsteuern
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK – 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende
Lehrsprache Dauer des Moduls	Deutsch
Modulverantwortlicher	Sabine Assmann
Dozenten / Dozentinnen	Professoren des Studiengangs „Steuern und Wirtschaftsprüfung“
Fachgebiet	Steuern und Wirtschaftsprüfung
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	<p>Die Studierenden erkennen die steuerlichen Folgen von Mitunternehmensformen, von Körperschaften sowie von gesellschaftlichen Mischformen. Sie können die ertragsteuerlichen Bemessungsgrundlagen und Gesamtbelastungen ermitteln und einen ertragsteuerlichen Belastungsvergleich verschiedener Rechtsformen anhand verschiedener Sachverhalte erstellen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Aspekte der Einkommensteuer • Besondere Aspekte der Körperschaftsteuer • Besondere Aspekte der Gewerbesteuer
Verbindung zu anderen Modulen	Das Modul baut auf dem Modul TAX1010 „Unternehmensbesteuerung“ auf und ist die Grundlage für alle weiteren Steuermodule

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Beck'sche Steuergesetze, Steuerrichtlinien und Steuererlasse • Dinkelbach, Ertragsteuern, Wiesbaden • Frotscher, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, München • Niehus/Wilke: Die Besteuerung der Personengesellschaften, Stuttgart • Niehus/Wilke: Besteuerung der Kapitalgesellschaften, Stuttgart • Preißer (Hrsg.), Ertragsteuerrecht, Die Steuerberaterprüfung 2012, Band 1, Stuttgart • Stobbe, Steuern Kompakt, Sternfels • einzelne aktuelle BFH-Urteile und Aufsätze (werden in der Veranstaltung bekannt gegeben)
Workload	<p>Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vor- und Nachbereitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen und die Klausurvorbereitung aufwenden.</p>
Sonstiges	<p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Module TAX4030 und THE4999 des siebten Studiensemesters</p>
Schlagworte	<p>Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer</p>
Letzte Änderung	<p>August 2018</p>

LAW2020: GESELLSCHAFTSRECHT

Gesellschaftsrecht	
Kennziffer	LAW2020
Studiensemester	4
Level	Fortgeschrittenes Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Gesellschaftsrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK – 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 80 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Schweizer, Kerstin/Tavakoli, Anusch
Dozenten / Dozentinnen	Professoren des aus dem Studiengangs Wirtschaftsrecht
Fachgebiet	Recht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Die Veranstaltung wird auch für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ angeboten.
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen	Recht I Recht II
Ziele	<p><u>Fachwissen</u> Die Studierenden kennen die in der Praxis wichtigsten Gesellschaftsformen und beherrschen die klassische juristische Falllösung im Gesellschaftsrecht. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Organisationsvorschriften, Haftungsregelungen und Liquidationsprobleme im Gesellschaftsrecht.</p> <p><u>Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten</u> Die Studierenden sind in der Lage analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf Problemstellungen anzuwenden.</p>

	Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und – vertiefung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen • Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts und die Handelsgesellschaften • Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung • Die Aktiengesellschaft • Die Kombination von Gesellschaftstypen (beispielsweise die GmbH & Co. KG) • Weitere Gesellschaftstypen (EWIV; Partnerschaftsgesellschaft; Genossenschaft) • Unternehmensnachfolge
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den vorangegangenen rechtswissenschaftlichen Modulen auf.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Grunewald, Barbara; Gesellschaftsrecht • Klunzinger, Eugen; Grundzüge des Gesellschaftsrechts
Workload	150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Recht der Kapitalgesellschaften, Recht der Handelsgesellschaften, Konzernrecht, Unternehmensnachfolge
Letzte Änderung	August 2018

TAX2050: DATENVERARBEITUNG UND COMPUTERGESTÜTZTE MANAGEMENTMETHODEN

Datenverarbeitung und Computergestützte Managementmethoden	
Kennziffer	TAX2050
Studiensemester	4
Level	fortgeschrittenes Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Datenverarbeitung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (2 Credits) Computergestützte Managementmethoden (CMM) im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung (3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	Datenverarbeitung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung: PLR/PLM Computergestützte Managementmethoden (CMM) im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung: PLH/PLR/PLM/PLK 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 35
Lehrsprache	Deutsch CMM ggfs. auch in Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Spohn, Patrick; Wüst, Kirsten
Dozenten / Dozentinnen	Professoren des Studiengangs Steuern und Wirtschaftsprüfung sowie des Fachgebiets Quantitative Methoden
Fachgebiet	Datenverarbeitung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung: Steuern und Wirtschaftsprüfung Computergestützte Managementmethoden (CMM) im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung: Quantitative Methoden
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Anerkennungsfähig in den Studiengängen „Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ sowie „International Business“
Lehrform	Jeweils Vorlesung mit Projektarbeit bzw. mit Laborübungen
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, die erlangten Kenntnisse aus den Bereichen der Steuerberatung und der Wirtschaftsprüfung in praxisrelevanten IT-Programmen umzusetzen. Sie kennen die auf dem Markt angebotene Software zur Erfassung und Verarbeitung von steuerlichen Sachverhalten. Die Studie-

	<p>renden sind in der Lage, Unterschiede der Steuer- software her-ausarbeiten. Sie können die gewonnenen Erkenntnisse doku-mentieren, vergleichen und analysieren.</p> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden mit den verschiedenen Risikoarten im unternehmerischen Umfeld vertraut und kennen die grundlegenden Konzepte des Risikomanagements. Sie können verschiedene Risikokategorien computergestützt be- werten und kennen die Eigenkapitalvorschriften für risikobehaf-tete Positionen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz. Die Veranstaltung Com- putergestützte Managementmethoden trägt zudem maßgeblich zur Erlangung Systemischer und Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Datenverarbeitung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprü- fung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitung von komplexen Steuerfällen 2. Lösen der Sachverhalte mit Hilfe der maßgeblichen Steuergesetze und -richtlinien 3. Besprechung und Analyse der Steuerberechnungen und der programmspezifischen Auswertungen 4. Vorbereitung / Ausarbeitung der individuellen Projekt- arbeit <p>CMM Steuern:</p> <p>Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. können unterschiedliche Risikotypen definieren (Markt- risiko, Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko, Operationelles Ri- siko) 2. verstehen das Konzept des parametrischen Value at Risk und können es auf normalverteilte Risikovariablen anwenden 3. verstehen den Portfolioaspekt der Risikotheorie 4. verstehen wie das Konzept des VaR im Risikomanage- ment einer Bank oder eines Unternehmens angewandt wird. 5. verstehen den Unterschied zwischen einer analyti- schen Berechnung und einer Berechnung per Simula- tion und können eine einfache Monte-Carlo-Simulation (MCS) durchführen 6. können historische Simulationen (VaR) für Portfolios mit mehreren unterschiedlichen Assets berechnen 7. können den Credit Value at Risk (CVaR) berechnen, wenn eine Übergangsmatrix gegeben ist 8. können die Ergebnisse ihrer Berechnungen korrekt in- terpretieren <p>Die Veranstaltungen umfassen die Einführung und selbstän- dige Anwendung der wichtigsten computergestützten Metho- den zur quantitativen Vorbereitung von Managemententschei- dungen. Es erfolgt – je nach Studiengang – eine Vertiefung im operativen Umgang mit Spezialsoftware zur Lösung quantitati- ver Probleme aus den Bereichen der Statistik, Linearen Pro-</p>

	<p>grammierung, der Netzplantechnik und der Simulation. Im Einzelnen werden folgende Themen vertieft. Im Studiengang „Betriebswirtschaft / Steuern und Wirtschaftsprüfung“ erfolgt ein Angebot in Computergestützte Finanzmarktanalyse/-Ökonometrie.</p>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	
<p>Literatur</p>	<p><u>Datenverarbeitung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung:</u></p> <p>Computergestützte Managementmethoden (CMM) im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bortz, J.: Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, Berlin u.a. • Bühl, A., Zöfel, P.: SPSS 12. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows, München • Albrecht/Maurer: Investment- und Risikomanagement: Modelle, Methoden, Anwendungen. Schäffer-Poeschel, Stuttgart • Hull, John C.: Risk Management and Financial Institutions. Pearson Education, New Jersey • Jorion): Value at Risk. McGraw-Hill, New York • Poddig/Dichtl/Petersmeier: Statistik, Ökonometrie, Optimierung – Methoden und ihre praktischen Anwendungen in Finanzanalyse und Portfoliomanagement. Uhlenbruch, Bad Soden/Ts. • Wüst, Kirsten: Risikomanagement: Eine Einführung mit Anwendungen in Excel. Konstanz 2014.
<p>Workload</p>	<p>Datenverarbeitung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung: Steuern und Wirtschaftsprüfung: 2 x 15 SWS = 30 SWS Kontaktstunden zuzüglich 30h für Vorbereitung / Nacharbeit</p> <p>Computergestützte Managementmethoden (CMM) im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung: 2 x 15 SWS = 30 SWS Kontaktstunden zuzüglich 60h für Vorbereitung / Nacharbeit</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Die Prüfungsleistungen PLH und PLR werden im Rahmen der Veranstaltung „Computergestützte Managementmethoden (CMM) im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung“ grundsätzlich in Form einer Teamarbeit in Gruppen von 2 bis 4 Studierenden erbracht (bei PLH individuelle Zuordnung vorbehalten). Die Teamarbeit wird ebenfalls einer Selbstevaluation der Studierenden unterzogen (Bezug: Unterstützung der Nachhaltigkeit der Förderung der Sozialkompetenz, vgl. Training Teamarbeit des SIK-Programms).</p> <p>Anstelle „Computergestützte Managementmethoden (CMM) im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung“ kann ggfs. jeweils im</p>

	<p>Sommersemester auch die Veranstaltung AQM2202 im Studiengang BW / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen in englischer Sprache belegt werden.</p> <p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.</p>
Schlagworte	Simulation Datenanalyse
Letzte Änderung	August 2018

AUD2030: RECHNUNGSLEGUNG UND STEUERN

Rechnungslegung und Steuern	
Kennziffer	TAX2030
Studiensemester	4 + 6
Level	fortgeschrittenes Niveau
Credits	8
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Steuerbilanzrecht (4 Credits, 4. Semester) Seminar Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuern (4 Credits, 6. Semester)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart /-dauer	Steuerbilanzrecht: PLK – 60 Minuten Seminar Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuern: PLH/PLR
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Steuerbilanzrecht: Max. 80 Studierende Seminar Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuern: Max. 35 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	2 Semester (+ zwischengeschaltetes Praxissemester)
Modulverantwortlicher	Stobbe, Thomas; Häfele, Markus
Dozenten / Dozentinnen	Professoren des Studiengangs Steuern und Wirtschaftsprüfung
Fachgebiet	Steuern und Wirtschaftsprüfung
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Die Veranstaltung „Steuerbilanzrecht“ wird auch im Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht“ angeboten.
Lehrform	Vorlesung
Ziele	Die Studierenden kennen die Zielsetzung der steuerlichen Bilanzierung und können die Auswirkungen (und Durchbrechungen) der Maßgeblichkeit für die Handels- und Steuerbilanz zu beurteilen und zielgerichtet berücksichtigen. Sie beherrschen darüber hinaus die steuerliche Gewinnermittlung durch Ermittlung des Überschusses der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben sowie durch Anwendung der sehr rechtsprechungsgeprägten steuerlichen Bilanzierungsregeln. Sie kennen die besonderen Anforderungen der Teilwertabschreibung und sind in der Lage, einzelne der als Wahlrechte ausgekleideten

	<p>Möglichkeiten der Bildung sog. steuerfreier Rücklagen mit anschließender Sonderabschreibung steuergestaltend einzusetzen.</p> <p>Im Rahmen des Seminars Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuern gelingt es den Studierenden, Kenntnisse aus bisherigen Modulen des Studiengangs anhand von praxisbezogenen steuerrechtlichen Fragestellungen unter Beachtung der wissenschaftlichen Methoden (Hausarbeit mit Präsentation) umzusetzen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz. Das Seminar trägt zudem maßgeblich zur Erlangung Systemischer und Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Steuerbilanzrecht</u></p> <p>Im Rahmen der Vorlesung Bilanzsteuerrecht werden folgende Themen behandelt: Struktur und Grundbegriffe, Verhältnis zwischen Handels- und Steuerbilanz (Maßgeblichkeit), die Positionen der Bilanz (Aktiva / Passiva) und die Bewertung der Bilanzpositionen.</p> <p>Seminar Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuern</p> <p>Abhängig vom jeweiligen Thema</p>
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	
<p>Literatur</p>	<p>Steuerbilanzrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beck'sche Steuergesetze, Steuerrichtlinien und Steuererlasse • Dinkelbach, Ertragsteuern, Wiesbaden • Frotscher, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, München • Horschitz, H./ Groß, W./ Fanck, B.: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart • Jurowksy, R./ Graetz, J./ von Campenhausen, O.: Betriebliche Steuern 3. Bilanzsteuerrecht, Stuttgart • Lippross, Umsatzsteuer • Niehus/Wilke: Die Besteuerung der Personengesellschaften, Stuttgart • Niehus/Wilke: Besteuerung der Kapitalgesellschaften, Stuttgart • Preißer (Hrsg.), Ertragsteuerrecht, Die Steuerberaterprüfung 2012, Band 1, Stuttgart • Stobbe, Steuern Kompakt, Sternfels • Weber-Grellet, H.: Bilanzsteuerrecht, Münster • einzelne aktuelle BFH-Urteile und Aufsätze (werden in der Veranstaltung bekannt gegeben) <p>Seminar Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuern: Abhängig vom jeweiligen Thema</p>

Workload	Jeweils 2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit zuzüglich jeweils 90 h für Vor- und Nachbereitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen und die Klausurvorbereitung
Sonstiges	<p>Das Seminar kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.</p> <p>Das erfolgreiche Bestehen von TAX2031 ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.</p>
Schlagworte	
Letzte Änderung	August 2018

TAX2200: STEUERN II

Steuern II	
Kennziffer	TAX2200
Studiensemester	4
Level	fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Umsatzsteuer im Binnenmarkt (3 Credits) Verfahrensrecht - Grundlagen (3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart /-dauer	PLK – 120 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Steuerbilanzrecht: Max. 80 Studierende Seminar Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuern: Max. 35 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Spohn, Patrick; Mink, Markus
Dozenten / Dozentinnen	Professoren des Studiengangs Steuern und Wirtschaftsprüfung
Fachgebiet	Steuern und Wirtschaftsprüfung
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine.
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	<p>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis für die Einbindung des deutschen Umsatzsteuerrechts in das europäische System. Sie besitzen die Fähigkeit, die umsatzsteuerlichen Auswirkungen von Rechtsbeziehungen zwischen Subjekten aus verschiedenen Staaten der Europäischen Gemeinschaft zutreffend zu beurteilen.</p> <p>Im Rahmen des Verfahrensrechts können die Studierenden - neben der Beherrschung der abgabenrechtlichen Grundbegriffe - anhand einfacher Steuerfälle die Abläufe des Steuerverfahrens (Zuständigkeit von Finanzbehörden, Steuererklärung, Fristen, Mitwirkungspflichten, gesonderte Feststellung) erkennen und umsetzen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>

<p>Inhalt</p>	<p><u>Umsatzsteuer im Binnenmarkt:</u> Besonderheiten der Besteuerung des Lieferverkehrs und von Dienstleistungen im EU-Binnenmarkt</p> <p><u>Verfahrensrecht - Grundlagen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines • Steuerpflichtverhältnis • Steuerschuldverhältnis
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	
<p>Literatur</p>	<p><u>Umsatzsteuer im Binnenmarkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beck'sche Steuergesetze, Steuerrichtlinien und Steuererlasse • Lippross, Umsatzsteuer • Stobbe, Steuern Kompakt, Sternfels • einzelne aktuelle BFH-Urteile und Aufsätze (werden in der Veranstaltung bekannt gegeben) <p><u>Verfahrensrecht - Grundlagen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • W. Jakob, Abgabenordnung, Verlag C.H. Beck • Friemel/Schimi, Lehrbuch der AO, NWB-Verlag • Ax/Große/Melchior, Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart • Steuerverfahrensrecht, Markus Mink, HS Pforzheim, vorlesungsbegleitendes Skript
<p>Workload</p>	<p>Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 6 x 15 = 90 SWS (67,5 h) Präsenzzeit noch 230 SWS (172,5 h) für Vor- und Nachbereitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen und die Klausurvorbereitung aufwenden.</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studienseesters.</p>
<p>Schlagworte</p>	
<p>Letzte Änderung</p>	<p>August 2018</p>

AUD2040: RECHNUNGSLEGUNG UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	
Kennziffer	AUD2040
Studiensemester	4
Level	fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Prüfungswesen
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLR + PLK – 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 50 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Häfele, Markus
Dozenten / Dozentinnen	Häfele, Markus; Heni, Georg
Fachgebiet	Steuern und Wirtschaftsprüfung
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Angebot als WPF im Studiengang „Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ im 6. Studiensemester
Ziele	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über die Anforderungen und Besonderheiten des Berufs des Wirtschaftsprüfers erhalten und kennen die rechtlichen Besonderheiten und Schwierigkeiten des Berufsstands. Sie kennen darüber hinaus die systematische Vorgehensweise, die Bedeutung der Wesentlichkeit und die Grenzen der risikoorientierten Jahresabschlussprüfung. Anhand von einzelnen Prüffeldern (z. B. Vorratsvermögen, Rückstellungen) gelingt die praktische Umsetzung und Vertiefung des zuvor erworbenen Wissens. Die Studierenden sind anhand konkreter Fallbeispiele in der Lage, bestimmte Jahresabschlusspositionen im Rahmen der risikoorientierten Abschlussprüfung einzuordnen und zu würdigen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffe und Grundlagen 2. Pflicht zur Jahresabschlussprüfung 3. Zur Jahresabschlussprüfung zugelassene Prüfungsorgane 4. Haftung der Prüfungsorgane

	<ol style="list-style-type: none"> 5. Berufsorganisation, -aufsicht und -gerichtsbarkeit 6. Bestellung des Abschlussprüfers 7. Planung und Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung 8. Durchführung der Jahresabschlussprüfung von Kapitalgesellschaften 9. Berichterstattung über die Jahresabschlussprüfung von Kapitalgesellschaften
Verbindung zu anderen Modulen	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Baetge, Jörg / Kirsch, Hans J. /Thiele, Stefan: Bilanzen • IDW (Hrsg.): Wirtschaftsprüfer-Handbuch • IDW (Hrsg.): IDW Prüfungsstandards (IDW PS) / IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS) / IDW Standards (IDW S) einschließlich der dazugehörigen Entwürfe sowie IDW Prüfungs- und IDW Rechnungslegungshinweise (IDW PH und IDW RH), Loseblattsammlung • Erhardt, M.: Wirtschaftsprüfung kompakt • Leffson, U.: Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung • Marten, K.-U./ Quick, R./ Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung • Messier, W.F.: Auditing: a systematic approach • Meyer, Claus: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht unter Einschluss der Konzernrechnungslegung und der internationalen Rechnungslegung (Darstellung, Kontrollfragen, Aufgaben, Lösungen) • Schildbach, Thomas: Der Handelsrechtliche Jahresabschluss • Selchert, F.W.: Jahresabschlussprüfung der Kapitalgesellschaften: Grundlagen – Durchführung – Bericht • Selchert, F.W./Erhardt, M.: Internationale Rechnungslegung: Der Jahresabschluss nach HGB, IAS und US GAAP
Workload	4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit zuzüglich 180 h für Vor- und Nachbearbeitbereiung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Fallstudien und Übungsfällen und die Klausurvorbereitung aufwenden.
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	
Letzte Änderung	<u>August 2018</u>

AUD3030: RECHNUNGSLEGUNG IM KONZERN

Rechnungslegung im Konzern	
Kennziffer	AUD3030
Studiensemester	6
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	7
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Konzernrechnungslegung - Grundlagen (4 Credits) International Financial Reporting Standards (IFRS) (3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener Erster Studienabschnitt
Prüfungsart / -dauer	Konzernrechnungslegung: PLK – 90 Minuten Internationale Rechnungslegung – Grundlagen: PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 35 Studierende
Lehrsprache	Deutsch International Financial Reporting Standards (IFRS) auch in Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Häfele, Markus
Dozenten / Dozentinnen	Häfele, Markus
Fachgebiet	Steuern und Wirtschaftsprüfung
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	keine.
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	Die Studierenden kennen die Besonderheiten der Bilanzierung von national- sowie internationalverbundener Unternehmen und beherrschen die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, zu erkennen wann nach nationalen Vorschriften ein Konzernabschluss zu erstellen ist und können diesen (Technik der Konzernrechnungslegung) nach AktG und HGB aufstellen. Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz.
Inhalt	Grundlegende Einführung in die Konzernrechnungslegung, u. a.:

	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe Konzern und Rechnungslegung im Konzern • Theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses • Unternehmensbeteiligungen • Pflicht zur Aufstellung des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts • Konsolidierungsgrundsätze • Umfang der Konsolidierung (Vollkonsolidierung, Quo-tenkonsolidierung, Equity-Methode) • Konzernabschluss bei Vollkonsolidierung (Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniskonsolidierung). <p>Internationale Rechnungslegung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung und Grundsätze des Jahresabschlusses • Anhangsangaben • Vorräte • Umsatzrealisierung • Sachanlagen • Leasingverhältnisse • Ertragsteuern • Finanzinstrumente • Rückstellungen • Eventualverbindlichkeiten, Eventualschulden • Immaterielle Vermögenswerte • Unternehmenszusammenschlüsse • Eigenkapital
Verbindung zu anderen Modulen	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Baetge, Jörg / Kirsch, Hans J. / Thiele, Stefan.: Konzernbilanzen • Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse • Gräfer / Schelt: Konzernabschluss • Kessler, Harald / Strickmann, Michael: Konzernrechnungslegung und Konzernbilanzpolitik, in: Küting, Karlheinz (Hrsg.): Saarbrücker Handbuch der Betriebswirtschaftlichen Beratung • Küting, Karlheinz / Weber, C.-P.: Der Konzernabschluss, Lehrbuch und Fallstudie zur Praxis der Konzernrechnungslegung • Schildbach, Thomas: Konzernabschluss nach HGB, IAS und US-GAAP
Workload	4 x 15 SWS = 60 SWS zuzüglich 150 h für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Fallstudien und Übungsfällen und die Klausurvorbereitung
Sonstiges	Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.
Schlagworte Letzte	
Änderungen	August 2018

TAX3020: WPF STEUERN UND PRÜFUNGSWESEN

WPF Steuern und Prüfungswesen	
Kennziffer	TAX3020
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierende akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Internationales Steuerrecht (3 Credits) • Investitionscontrolling (3 Credits) • Umwandlungssteuerrecht (3 Credits) • Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht (3 Credits) (alternative Angebote möglich)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener Erster Studienabschnitt
Prüfungsart / -dauer	PLR / PLH / PLK – i.d.R. 60 Minuten Internationales Steuerrecht: PLR / PLH / PLK –60 Minuten Investitionscontrolling: PLK- 45 Minuten Umwandlungssteuerrecht: PLR / PLH / PLK –60 Minuten Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht: PLR / PLH / PLK –60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen Es sind WPF-Angebote im Umfang von 6 Credits erfolgreich abzuschließen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 50 Studierende
Lehrsprache	Deutsch Investitionscontrolling: Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Häfele, Markus
Dozenten / Dozentinnen	Professoren verschiedener Studiengänge / Fachgebiete
Fachgebiet	Steuern und Wirtschaftsprüfung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Einzelne WPF-Angebote belegbar durch die Studiengänge „Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ und „Wirtschaftsrecht“
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	Internationales Steuerrecht:

	<p>Die Studierenden können grenzüberschreitende Sachverhalte bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer steuerlich einordnen. Dabei können die Studierenden Auskunft geben, ob und in welcher Höhe ein Steuerpflichtiger ausländische Steuern anrechnen kann, inwiefern Steuerausländer in Deutschland der beschränkten Steuerpflicht unterliegen und ob ggf. Grenzpendlerregelungen vorhanden sind. In Grundzügen lernen sie auch die Regelungen des Außensteuergesetzes und die europäischen rechtlichen Vorgaben im Steuerrecht kennen. Die Studierenden erkennen die Bedeutung des OECD-Musterabkommens und können DBA auch im konkreten Fall anwenden.</p> <p>Investitionscontrolling:</p> <p>Die Studierenden haben Kenntnisse auf dem Gebiet der Investitionsrechnung vertieft und sind somit in der Lage, Investitionen selbständig zu beurteilen. Sie kennen Verfahren zur Berücksichtigung von Chancen und Risiken.</p> <p>Umwandlungssteuerrecht:</p> <p>Die Studierenden kennen die Umwandlungsmöglichkeiten der verschiedenen Gesellschaftsformen, insbesondere die Voraussetzungen und die daraus resultierenden steuerlichen Rechtsfolgen.</p> <p>Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht: <u>Fachwissen</u></p> <p>Die Studierenden sind mit den unternehmensrechtlichen Fragestellungen vertraut, die sich aus der grenzüberschreitenden Organisation von Unternehmen ergeben können. Des Weiteren kennen sie die Erscheinungsformen europäischer Unternehmensformen.</p> <p><u>Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf Problemstellungen anzuwenden.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung instrumentaler und systemischer Kompetenz.</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Abhängig vom gewählten WPF-Fach, z.B.</p> <p style="text-align: center;"><u>Internationales Steuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Grundprinzipien des Internationalen Steuerrechts • Europäisches Recht • Außensteuer (Einkommensteuer; Körperschaftsteuer) <p><u>Investitionscontrolling:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Beurteilung von Investitionsrechnungen • Verfahren zur Berücksichtigung von Chancen und Risiken. <p style="text-align: center;"><u>Umwandlungssteuerrecht:</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Umwandlungsmöglichkeiten der verschiedenen Gesellschaftsformen und die daraus resultierenden steuerlichen Rechtsfolgen. <p><u>Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensrechtliche Fragestellungen grenzüberschreitender Organisation von Unternehmen. • Erscheinungsformen europäischer Unternehmensformen.
Verbindung zu anderen	
Modulen Literatur	Abhängig vom gewählten WPF-Fach, z.B.
Workload	Jeweils 2 x 15 SWS = 30 SWS, zuzüglich jeweils 60 Stunden für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Fallstudien und Übungsfällen und die Klausurvorbereitung
Sonstiges	Das Modul bzw. eine Einzelveranstaltung des Moduls kann auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden. Anerkennungsfähig sind Module bzw. Veranstaltungen mit Bezug zum Studiengangschwerpunkt.
Schlagworte	
Letzte Änderung	

TAX4030: BESTEUERUNG DER VERMÖGENSNACHFOLGE

Besteuerung der Vermögensnachfolge	
Kennziffer	TAX4010
Studiensemester	7
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	7
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Besteuerung der Vermögensnachfolge
Teilnahmevoraussetzung	Abgeschlossener erster Studienabschnitt Erfolgreicher Abschluss der Module AUD 2020 und TAX 2100
Prüfungsart / -dauer	PLR+PLM
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 35 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Aßmann, Sabine
Dozenten / Dozentinnen	Weber, Klaus; Aßmann, Sabine
Fachgebiet	Steuern und Wirtschaftsprüfung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Anrechenbar für „Steuerplanende Gestaltung“ im Studiengang Wirtschaftsrecht
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	<p>Die Studierenden kennen die zivilrechtlichen Grundlagen (Erbrecht) und können die ertrag- sowie erbschafts- und schenkungssteuerlichen Auswirkungen der Vermögensnachfolge erkennen und analysieren. Sie beherrschen steuerliche Gestaltungsalternativen im Rahmen der Unternehmens- und (privaten) Vermögensnachfolge.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler, Systemischer und Kommunikativer Kompetenz.</p>
Inhalt	<p>Grundlagen des Familien- und Erbrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Güterstand • Erbrechtliche Erbfolge und Pflichtteilsbemessung • Übergabeverträge

	<p>Zivilrechtliche Grundlagen des Nießbrauchs und Wohnrechts</p> <p>Ertragsteuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veräußerung • Renten und Raten • unentgeltliche Übertragung • Abfindungen und Gleichstellungsgelder • Nießbrauch/Wohnrechte <p>Erbschaft- und Schenkungsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Steuerklassen, Steuersätze, 10 Jahres-Frist, Bewertungsrecht) • Güterrechtliche und erbrechtliche Zuwendungen • Immobilienbewertung • Begünstigungen bei der Übertragung von Unternehmungsvermögen • Nießbrauch/Wohnrechte <p>Erarbeitung steuerlicher Gestaltungen im Rahmen der Vermögensnachfolge</p>
Verbindung zu anderen Modulen	<ul style="list-style-type: none"> • Querverbindung zum bürgerlichen Recht und Gesellschaftsrecht • Verknüpfung von Zivil und Steuerrecht • Vertiefende Anwendung von ertragsteuerlichen Aspekten
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Hörger/Pohl: Unternehmens- und Vermögensnachfolge • Schmeisser, Wilhelm/Krimphove, Dieter/Nathusius, Klaus (Hrsg.): Handbuch Unternehmensnachfolge, Stuttgart • Baumann/Schuze zur Wiesche: Handbuch der Vermögensnachfolge, Berlin
Workload	4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzstunden plus 150 h Vor- und Nachbereitung inklusive Literaturstudium sowie für die Bearbeitung und Darstellung einer Fallstudie bzw. eines Referats
Sonstiges	
Schlagworte	Erbfolge Erbrecht Schenkung Schenkungsteuer Erbschaftsteuer
Letzte Änderung	August 2018